

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung

N^o. 67.

Samstag den 4. Juni

1842.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 813. (2)

Nr. 417.

E d i c t.

Von dem k. k. vereinten Bezirksgerichte Egg und Kreutberg wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Rodde von Stein, durch Hrn. Dr. Burger, wider Bartholomä Mally von Goldenfeld, wegen, aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 30. April 1841, Z. 1295, schuldigen 322 fl. 42 kr. f. N. B., in die executive Versteigerung der, dem Letztern aus dem Vertrage ddo. 15. März 1832, intab. 10. September 1840, und dem Kaufvertrage ddo. 30. Mai 1837, intab. 10. September 1840, zustehenden Kaufrechte auf den, zu der, dem k. k. Domcapitel Laibach sub Rectif. Nr. 77 dienstbaren Jacob Brevarschon Halbhuber in Goldenfeld gehörigen Terrain pod Reberjo, und die darauf stehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäude, im Nennwerthe von 405 fl. gewilliget, und seyen zu deren Vornahme die gesetzlichen Termine auf den 23. Mai, 23. Juni und 21. Juli 1842, jedesmal Vormittags 9 Uhr in der dießgerichtlichen Kanzlei mit dem Besatze angeordnet worden, daß das Versteigerungsobject bei der ersten und zweiten Vicitation mindestens um den Nennwerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchextract, die beiden Verträge ddo. 15. März 1832 und 30. Mai 1837, woraus der Umfang der zu veräußernden Rechte erhellt, und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte eingesehen und in Abschrift erhoben werden.

Anmerkung. Bei der ersten Versteigerung ist kein Kauflustiger erschienen.

K. K. vereintes Bezirksgericht Egg und Kreutberg am 3. März 1842.

Z. 814. (2)

Nr. 2235.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird dem Franz Straßer durch gegenwärtiges Edict bekannt gemacht: Es habe wider ihn Anton Podboj von Unterplanina bei diesem Gerichte die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung des auf der ihm gehörigen, der Herrschaft Haasberg sub Rectif. Nr. 72 dienstbaren $\frac{1}{4}$ Hube in Unterplanina bestehenden Soges, als: des Schuldscheines ddo. 23. Juni 1804 pr. 300 fl., angebracht und um richterliche Hilfe gebeten, worüber eine Tagelagung auf den 31. August l. J. früh 10 Uhr vor diesem

Gerichte angeordnet worden ist. Daß Gericht, dem der Aufenthaltsort des Beklagten unbekannt ist, und da er vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnte, hat auf seine Gefahr und Kosten den Hrn. Mathias Korren in Planina zu seinem Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache ausgeführt und entschieden werden wird.

Derselbe wird daher durch dieses Edict zu dem Ende erinnert, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe zu übergeben, oder aber auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in alle ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Verteidigung nothwendig finden würde, widrigens er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Bezirksgericht Haasberg am 11. Mai 1842.

Z. 823. (2)

Nr. 923.

E d i c t.

Alle jene, welche auf den Verlaß der zu Straßa am 23. Mai 1841 verstorbenen Anna Stal aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben solchen am 17. Juni 1842 Vormittags 9 Uhr in dieser Amtskanzlei so gewiß anzumelden, als widrigens die Ausbleibenden die Folgen des §. 814 a. b. G. sich selbst zuzuschreiben haben würden.

Bezirksgericht Neudegg den 2. April 1842.

Z. 824. (2)

B e k a n n t m a c h u n g.

Mit Ende des k. M. Juni l. J. kommt in der l. f. Stadt Neustadt eine, oder nach Umständen auch 2 Fleischhauer-Gerechtfame zu vergeben. Diejenigen, welche dieses Gewerbsbefugniß zu erlangen wünschen, haben bis 25. k. M. Juni entweder persönlich, oder portofrei ihre Gesuche bei dieser Bezirksobrigkeit zu überreichen, und sich gleichzeitig mit dem Moralitäts-Zeugnisse, so auch mit dem Besiß ihres Vermögensstandes auszuweisen.

Bezirksobrigkeit Rupertsdorf zu Neustadt am 25. Mai 1842.

Z. 827. (2)

Nr. 504.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gittich wird bekannt gegeben: Es haben Anna Dremel, geb.

Jhan von St. Paul, und Maria Stermez, geb. Jhan von Petruschnavas, um Einberufung und scholinige Todeserklärung ihres seit 31 Jahren verstorbenen Bruders Franz Jhan von Langenacker gebeten. Daher werde diesem und seinen Rechtsnachfolgern Anton Bregar von Potok aufgestellt und Franz Jhan aufgefordert, binnen einem Joh. re sowemih vor diesem Gerichte zu erscheinen und sich zu legitimiren, oder sonst seinen Aufenthaltsort bekannt zu geben, widrigenz er für todt erklärt und sein Vermögen, insbesondere seine Erbschaftsforderung pr. 145 fl. 1⁵/₃₂ kr. W. W. den sich legitimirenden Erben eingantwortet werden wird.

R. K. Bezirksgericht Sittich am 6. April 1842.

Douško, in die executive Feilbietung der vormalz der Maria Uchmann gehörig gewesenen, bei der am 3. Februar d. J. abgehaltenen executiven Feilbietung aber von dem Johann Ribniker, gegenwärtig unbekanntem Aufenthaltes, um den Meistbot von 1765 fl. M. M. erstandene, der Herrschaft Egg ob Kreutberg sub Rectf. Nr. 37 dienstbaren $\frac{1}{2}$ Hube in Piuka, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1605 fl., wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingnisse gewilliget, und zu deren Bernahme eine einzige Feilbietungstagsagung, und zwar auf den 6. Juli d. J. Vormittag um 9 Uhr in loco Piuka mit dem Beifügen bestimmte worden, daß die Realität bei dieser Feilbietung auf Gefahr des Johann Ribniker um jeden Meistbot hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, das Schätzungzprotocoll und der Grundbuchsextract können bei diesem Gerichte eingesehen werden.

R. K. Bezirksgericht Krainburg am 29. Mai 1842.

3. 832. (2) Nr. 1004.

E d i c t.

Von dem vereinten k. k. Bezirksgerichte Michelfstetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über das Gesuch des Lorenz Penzbel von

3. 831. (2)

E d i c t.

Von der k. k. Bezirksobrigkeit Krainburg, Laibacher Kreises in Krain, werden nachstehende militärpflichtigen Individuen, als:

Nr.	Des Militärpflichtigen					Anmerkung
	Tauf- und Zuname	Wohnort	Nr.	Pfarr	Geb. Jahr	
1	Martin Rohu	Waisach	3	St. Georgen	1822	Auf die Vorladung nicht erschienen.
2	Urban Stiern	Huje	8	detto	"	
3	Georg Crebernak	Winklern	1	detto	"	
4	Matthias Stiern	Moisesberg	12	Zirklach	"	
5	Carl Präster	Zirklach	49	detto	"	
6	Thomas Koritnig	Sidrauch	4	detto	"	
7	Georg Verhouje	Verhouje	2	detto	"	
8	Joseph Slugous	Kanker	13	Kanker	"	
9	Alex Sluga	detto	43	detto	"	
10	Michael Schenk	Pototsche	2	detto	"	
11	Georg Zeller	Breg	17	detto	"	
12	Anton Zhadesch	Straschisch	24	St. Martin	"	
13	Johann Rosmann	detto	58	detto	"	
14	Johann Polizhar	Unterfestniz	15	detto	"	
15	Johann Rogel	Hüblen	11	St. Georgen	1820	
16	Georg Queber	Unterfernig	16	Zirklach	"	
17	Primus Konz	Kanker	48	Kanker	"	
18	Kasper Dolliner	St. Margarethen	2	St. Martin	"	
19	Alex Jamnig	Podretsche	36	Mautschisch	"	
20	Glorian Stulbe	Kanker	11	Kanker	1821	
21	Joseph Rechberger	Neudorf	4	detto	"	
22	Georg Schonta	Breg bei der Save	31	St. Martin	"	
23	Jacob Markun	Kokrig	44	Prädafel	"	
24	Lorenz Dollinschel	Kanker	24	Kanker	1822	

mit dem Beifuge hiemit vorgeladen, bis Ende Juni 1842 um so gewisser vor diese Bezirksobrigkeit zu erscheinen und ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als im Widrigen sie nach Verlauf dieses Termines nach den bestehenden allerhöchsten Gesetzen als Rekrutirungslüchtlinge behandelt werden würden.

R. K. Bezirksobrigkeit Michelfstetten zu Krainburg am 31. Mai 1842.

3. 785. (3)

Nr. 558.

Edictal - Vorrufung.

Sämmtlicher, aus dem Bezirke Savenstein, im Neustädter Kreise, bei der im Jahre 1840 Statt gehabten Militärstellung flüchtig gewordenen und unwissend wo befindlichen Individuen, als:

Post-Nr.	Namen des Vorerufenen	Pfarr	Geburtsort	Haus-Nr.	Geburts-Jahr	Anmerkung
1	Mathias Schunta	Scharfenberg	St. Johann Evangel.	13	1822	} mit Paß abwesend
2	Joseph Podloger	St. Johannesth.	Leskouz	23	»	
3	Georg Funda	Savenstein	Smarzhna	10	»	
4	Martus Barthol	detto	detto	20	»	
5	Andreas Pocher	St. Johannesth.	Kolluderje	11	»	
6	Blas Waida	Savenstein	Kalschberg	23	1821	
7	Georg Salesina	Ratschach	Motschuno	20	»	
8	Bartholomä Korittnig	detto	Gorelze	1	»	
9	Anton Krasberger	St. Johannesth.	Srednig	22	1820	
10	Joseph Repousch	detto	Leskouz	31	»	
11	Bartholomä Suppanz	Savenstein	Zablantza	46	»	
12	Bartholomä Suppan	Ratschach	Brunktagora	16	»	
13	Martin Pocher	St. Johannesth.	Kolluderje	11	»	
14	Johann Schulehy	Savenstein	Obersavenstein	13	1819	
15	Lorenz Simscheg	detto	Kalschberg	2	1817	
16	Matthäus Kraschouz	Ratschach	Siebenegg	9	»	
17	Lorenz Linditsch	St. Johannesth.	Covidull	1	1816	
18	Paul Zbesb	Ratschach	Podtray	40	1814	
19	Joseph Karloscheg	detto	Zellou	14	»	
20	Jacob Luscher	St. Johannesth.	Strassberg	11	»	
21	Joseph Sehou	Ratschach	Ratschach	7	1813	
22	Jacob Turry	St. Johannesth.	Leskouz	37	»	
23	Anton Pocher	detto	detto	25	»	
24	Joseph Ullauf	detto	Podborst	20	1812	
25	Martin Korittnig	Ratschach	Gorelze	1	»	
26	Joseph Suppanzbiab	detto	Ratschach	42	1822	
27	Franz Pregel	detto	detto	17	1819	

Rekrutirungsflüchtlinge

Diese werden erinnert, binnen 4 Monaten, vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes in die Provinzial-Zeitungsblätter vor diese Bezirksobrigkeit so gewiß zu erscheinen, und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigens sie nach Verlauf dieser Frist als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt werden würden.

Bezirksobrigkeit Savenstein am 14. Mai 1842.

3. 805. (3)

C. Ignaz Ruziczka,

Buchbinder, Futteral-, Briestaschen- und Galanterie-Arbeiter,

derzeit wohnhaft am alten Markte Nr. 15, im Hause des Herrn Joseph Starre, bürgerl. Handeldsmann,

wagt diese seine Localitäts-Veränderung gehorsamst anzuzeigen, und sich dem fernern gültigen Zuspruch ergebenst anzuempfehlen. Da er in allen verwandten Fächern der Buchbinderei arbeitet, und in Stand gesetzt ist, jedem beliebigen Wunsch genügend zu entsprechen, so hofft er um so mehr das Vertrauen zu ver-

dienen, und wird sich stets befehlen, alle Aufträge von nahe oder ferne mit größter Pünktlichkeit, Eile und Nettigkeit auszuführen, wobei die bestmögliche Billigkeit zugesagt wird.

Unter den oben erwähnten Arbeiten werden auch auf Bestellung: Camera Obscura zur Daguerrotypie und zu Handzeichnungen zum Zerlegen in Futteral verfertigt.

3. 815. (3)

Wohnungs-Veränderung.

Der ergebenst Unterzeichnete gibt sich die Ehre, einem hochverehrten Publikum sowohl als dem löblichen k. k. Militär hiemit anzuzeigen,

daß er seine in der Krakau-Vorstadt Haus-Nr. 20 inne gehabte Wohnung verlassen habe, und sich nunmehr im Hause Nr. 44 in der Krakau, Brunngasse, zu ebener Erde hoffseits befindet. Er empfiehlt sich demnach um die fernere ihm bezeugte Gunst wegen geneigtester Bestellung des Bedarfs an Schlosserarbeit, die er um die billigsten Preise solid, dauerhaft, prompt und zur allgemeinen Zufriedenheit zu liefern sich schmeichelt.

Anton Lacheiner,
Schlossermeister.

3. 816. (3)

Haus und Gartenverkauf.

Die hinter der Schießstätte in Laibach sub Nr. 93 befindliche, durch die reizende Lage und Aussicht bekannte, vormals Grafische Realität, bestehend in einem Wohnhause und einem sehr gut bestellten Obst- und Gemüsegarten, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen.

Kaufstüige belieben sich in der Wohnung des Eigenthümers am Hauptplaz Nr. 260 anzufragen.

3. 792. (2)

Gewölbe zu vergeben.

In der Elephantengasse ist stündlich das in der Reihe der neu erbauten Gewölbe sub Nr. 2 befindliche bequeme Gewölbe gegen Monatszins von 4 fl., oder gegen Anticipat-Jahreszins mit 40 fl. in Miethe zu überlassen. Nähere Auskunft ist in der Kapuziner-Vorstadt Nr. 21, ebener Erde Thüre rechts, einzuholen.

3. 791. (2)

Gewölbe = Vermietung.

Im Hause Nr. 13 am Plaz ist für kommenden Michaeli d. J. das am Eingange links befindliche große Verkaufsgewölbe zu vergeben. Nähere Auskunft ist im nämlichen Hause im Comptoir des Herrn Jacob Friedrich einzuholen.

3. 820. (2)

Echter Schmirberger, die Bouteille zu 42 kr. C. M., ist zu haben bei Jacob Friedrich, auf dem Plaz Nr. 13.